



## *Body-Forming: High-Tech-Feldzug gegen Fettdepots*

Wer früher den Begriff „Body-Forming“ hörte, dachte automatisch an schweißtreibendes Workout. Dauertraining für Bauch, Brust und Po war schon bei antiken Olympia-Helden Voraussetzung für die Körperpracht – und ist es 2000 Jahre lang geblieben. Entwicklungssprünge in der ästhetischen Medizin haben das von Grund auf geändert. Die Kombination von Modellierungs-Verfahren wie Laser-Lipolyse, Fettabsaugung, Lipofilling und Laser-Hautglättung kann Figur-Defizite gezielt beheben. **Dr. med. Christian Schmitz**, Leiter der S-thetic Praxisklinik Köln, hat sich zum Spezialisten für Body-Forming entwickelt.



## *Inhaltsverzeichnis und Kontakt*

S. 2	Inhalt / Kontakt
S. 3	Im Fokus: Thema Body-Forming
S. 5	S-thetic: Unternehmen und Philosophie

**S-thetic Holding GmbH**

Geschäftsführer: Dr. med. Afschin Fatemi, Peter Resnitzek  
Hanauer Landstraße 291 a  
60314 Frankfurt am Main

**Für Presseanfragen:**

Frau Michaela Falkenberg, Tel. 0211 436 93 40, [info@s-thetic.de](mailto:info@s-thetic.de)  
[www.s-thetic.de](http://www.s-thetic.de)

*Zu Ihrer Unterstützung enthält diese Pressemappe auch einen USB-Stick. Dort finden Sie die gesamten Texte im PDF-Format sowie aussagekräftiges Bildmaterial.*



Dr. med. Christian Schmitz

## Körperformung ohne Fitness-Qualen

### „BODY-FORMER“ DR. SCHMITZ VON S-THETIC KOMBINIERT ERSTAUNLICHE TECHNOLOGIEN

Es sind ganz normale Menschen, die bei **Dr. med. Christian Schmitz** auf der Matte stehen. Darunter Frauen mit leichten Unproportioniertheiten, Männer mit „Hüftgold“ und einem Brustansatz aus Fett. „Die meisten, die sich für Body-Forming interessieren“, sagt der Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie, der in der S-thetic Praxisklinik Köln empfängt, „frönen keineswegs der Völlerei. Viele sind sogar sportlich aktiv. Sie stören sich vor allem daran, was das Alter mit ihrem Körper anstellt. Zur Abhilfe müssten sie jede Woche stundenlang Ausdauer- und Kraftsport betreiben – zeitlich in der Regel nicht drin. Body-Forming ist eine gute Alternative.“

Der große körperliche Umbruch, weiß die Fachwissenschaft, deutet sich schon um das 30. Lebensjahr an. Die Muskelmasse schwindet, der Fettmantel wächst. Mit 40 nimmt der Umbau des Organismus an Fahrt auf. Der Stoffwechsel stellt sich um, Nährstoffe werden nicht im gewohnten Ausmaß verbrannt. Isst man wie gehabt, lagert das Gewebe automatisch Fett ein. 1 bis 2 Kilo mehr pro Jahr: nicht ungewöhnlich bei Menschen um die 40 oder 50, die jahrzehntlang schlank gewesen sind.

„Bei vielen Patienten genügt es, Nuancen zu verändern“, erläutert Dr. Schmitz. „Ein bisschen weniger an Schenkeln und Hüften, bei Männern kommen die Fettpolster im Brustbereich weg. Das Neue bei uns: Wir bieten Body-Forming als Gesamtkonzept, das die Körpersilhouette von Grund auf verschönert. Schon 4 Zentimeter weniger Bauch und eine definierte Kinnkurve können optisch 10 Jahre jünger machen.“

### BAHNBRECHENDE NEUERUNGEN

Gezieltes Body-Forming ist ungefähr seit der Jahrtausendwende möglich. Außergewöhnliche Neuerungen haben die ästhetische Medizin

seinerzeit durchgeschüttelt. Dr. Schmitz sieht eine Epochenschwelle überschritten: „Die Fettabsaugungs-Revolution der späten 1990er Jahre hat dem Body-Forming den Weg bereitet. Hinzu kam das Lipofilling, so heißt die planmäßige Aufpolsterung des Körpers mit Eigenfett. Tüpfelchen auf dem i sind thermische Verfahren wie der Fettabbau mittels Laser oder die Hautglättung per Laser Skin Resurfacing.“

Der Figurspezialist erinnert sich gut an die Zeit vor der Millenniumswende, als er sein Medizinstudium begann. Saugte ein Operateur damals Fett ab, pflügte er fast ohne Vorbehandlung mit scharfer Kanüle durch das Unterhautgewebe. Oft ergaben sich nicht ganz unblutige Komplikationen, die Behandlung besaß einen schlechten Ruf. Das Tumescenzverfahren, das der amerikanische Dermatologe Jeffrey Klein entwickelte, hat alles geändert: Vor der Behandlung wird das Gewebe mit einer betäubenden Lösung präpariert. Die vollgesogenen Fettzellen lassen sich ohne viel Widerstand absaugen. Das geht ambulant und ohne Narkose. „Die Entfernung von 3 bis 4 Litern Fett in einer Sitzung ist problemlos machbar“, so Dr. Schmitz. „Herausgelöste Fettzellen wachsen am selben Ort nicht nach, die Behandlungsregion bleibt schlank. Einzige Überbleibsel sind winzigste Nährchen.“

### OP OFT VERZICHTBAR

Doch wie steht es mit dem Hautmantel, der nicht immer Schritt hält? Der Schönheitsmediziner verweist auf eine weitere Neuerung, die laserunterstützte Fettabsaugung (Laserlipolyse). Sie erlaubt es, die Haut bereits während des Absaugvorgangs zu glätten. Die früher gefürchtete Dellenbildung kommt so kaum noch vor. Bleibt auffälliger Hautüberschuss, hilft eine behutsame Straffungs-OP, etwa am Bauch oder an den Oberarmen.

Kleinere Fettpolsterchen, ergänzt Dr. Schmitz, lassen sich mit hochintensivem Ultraschall sogar ganz ohne OP abbauen. Wer nur ein wenig zu viel an Po, Hüften oder Flanken hat, den behandelt er mit



## *Körperformung ohne Fitness-Qualen*

dem Verfahren LipoSonix. Per Wärmewirkung zerstört der Ultraschall die Fettzellen, das Immunsystem beseitigt die Überreste. Die Haut schrumpft dabei mit, man verschlankt sich „wie von selbst“.

Dr. Schmitz schmunzelt: „Die effektive Reduzierung von Fettdepots, ohne die Hautoberfläche anzutasten – daran hätte vor 20 Jahren niemand gedacht.“ Maßvolles „Auf-sich-Achten“ hilft den Patienten, die erreichte Figur zu halten.

### **FETT ANSETZEN KANN AUCH ERWÜNSCHT SEIN**

„Einen weiteren Schub bekam das Body-Forming durch Lipofilling“, schließt der erfahrene Chirurg seine Betrachtung. „Abgesaugtes Fett können wir seitdem sinnvoll ‚recyclen‘, etwa zum Modellieren von Schlüsselpartien wie Wangen, Po oder Brüsten.“ Das gekonnte Einbringen des Eigenfetts, bei Bedarf bis zu mehrere hundert Milliliter, macht die ausgewählte Zone praller und runder. Sogar eine Brustvergrößerung um eine halbe bis eine Körbchengröße ist mit dem Verfahren möglich, das bei den Medizinern „autologer Lipotransfer“ heißt. Für die ambulante Behandlung braucht es nur wenige Sitzungen. Superdünne Spezialkanülen erleichtern die gleichmäßige Fettverteilung. Behutsam eingebracht, finden die Zellen Anschluss an die feinen Kapillaren des Blutkreislaufs. Das Eigenfett wächst dann größtenteils fest ein und der Formungseffekt ist bleibend.

### **GRENZEN GIBT ES IMMER**

„Trotz Parade-Technologie kommt es beim Body-Forming immer noch auf das gute Auge des Behandlers an“, betont Dr. Schmitz. „Er muss erkennen, wie die Patienten-Persönlichkeit am besten körperlich zum Ausdruck kommt. Es gilt, das Einnehmende zu betonen und weniger Erwünschtes abzdämpfen. Das alles ohne Übertreibungen.“

Dr. Schmitz hat in der Körperformung eine gewisse Virtuosität erreicht, was ihm den Beinamen „The Body-Former“ eingebracht hat. Eines ist ihm besonders wichtig: Jeder, der nach der Behandlung fragt, wird in der Kölner S-thetic Praxisklinik ausgiebig untersucht und beraten. Machbares zeigt er anschaulich auf, was unrealistisch ist, unterbleibt. Denn auch die neuen Techniken haben Grenzen. „Mit Dutzenden Kilo Übergewicht braucht man eine Ernährungsberatung, kein Body-Forming“, so Dr. Schmitz. „Und wer deutlich zu wenig wiegt, bei dem kommt für eine Proportionsveränderung nicht genug Eigenfett zusammen.“

Die ganz normalen Menschen mit der ganz normalen Figur aber gehen bei Dr. Schmitz ein und aus. Behandlungsspuren, die beim Body-Forming entstehen, sind meist schnell abgeheilt. Die Körperpracht darf bald an die frische Luft, der nächste Strandurlaub kann kommen.



Dr. med. Afschin Fatemi

## *S-thetic: Alles für die Schönheit*

### VON DER UNTERNEHMENSGRÜNDUNG BIS HEUTE

S-thetic ist eine Gruppe von Behandlungszentren für ästhetische Medizin, die im Jahr 2002 von **Dr. med. Afschin Fatemi** gegründet worden ist. Die erste S-thetic Clinic entstand in Unna. 2016 verfügt S-thetic über 10 Standorte in mehreren Regionen Deutschlands. **Unsere Schönheitsexperten führen im Jahr rund 40.000 Behandlungen durch** – von Faltenunterspritzungen und Laserbehandlungen über Brustoperationen, Fettabsaugungen, sanfte Verfahren der Körperformung, Gesichtschirurgie, Eigenhaartransplantationen und andere Haarwuschbehandlungen bis hin zu Intimchirurgie und Verfahren gegen übermäßiges Schwitzen (Hyperhidrose).

Derzeit sind über 20 Fachärzte und Anästhesisten sowie ein hervorragend ausgebildetes Team von medizinischen Fachangestellten für S-thetic tätig. S-thetic zählt damit deutschlandweit zu den größten Anbietern im Bereich der ästhetischen Medizin.

### KOMPETENZ UND PRÄSENZ

Der Gründer von S-thetic, Dr. med. Afschin Fatemi, hat nach seiner medizinischen Ausbildung als operativ tätiger Dermatologe und Spezialist für ästhetische Behandlungen an verschiedenen Kliniken gewirkt. Hospitationen bei renommierten Medizinern unter anderem in den USA und Brasilien machten ihn mit besonders fortschrittlichen Techniken vertraut. Innovation und die ständige Verbesserung der angewandten Verfahren bilden seitdem das Leitmotiv von Dr. Fatemi und S-thetic.

Dr. Fatemi vertritt seine Philosophie immer wieder anschaulich und mit Leidenschaft in verschiedenen Medienformaten. Auch als Buchautor ist er hervorgetreten. Nicht zuletzt dadurch ist die Bekanntheit von S-thetic in den vergangenen Jahren ständig gestiegen.

Mit seiner ganzen Expertise als Dermatologe und Schönheitschirurg hat Dr. Fatemi zudem die Pflegeserie *Dr. Fatemi Skincare* entwickelt. Nach langjährigen Forschungen ist sie im Frühjahr 2016 auf den Markt gekommen.



# S-thetic



**Dr. med. Afschin Fatemi**

Gründer der S-thetic Gruppe, Facharzt für Dermatologie.

## ECKPUNKTE DER UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

- 2002** Gründung der S-thetic Clinic Unna
- 2003** Gründung der S-thetic Clinic Düsseldorf
- 2005** Gründung der S-thetic Lounge München
- 2007** Gründung der S-thetic Clinic Hamburg
- 2011** S-thetic erhält in der Studie „Beratung in Schönheitskliniken 2011“ des Deutschen Instituts für Service-Qualität das Prädikat „sehr gut“
- 2014** Fusion mit der Laderma-Gruppe
- 2014** Gründung der S-thetic Praxisklinik Köln und Düsseldorf
- 2014** Gründung der S-thetic Praxisklinik Stuttgart
- 2014** Gründung der S-thetic Praxisklinik Mannheim / Bad Dürkheim
- 2015** Gründung der S-thetic Clinic Frankfurt am Main
- 2015** Gründung der S-thetic Praxisklinik Nürnberg
- 2016** Gründung der S-thetic Praxisklinik Kempten
- 2017** Gründung der S-thetic Praxisklinik Mainz



## *Wofür S-thetic steht*

### **MEDIZINISCHER VORSPRUNG DURCH SPEZIALISIERUNG**

Bei S-thetic kann nicht jeder alles – aber was einer kann, das muss er außergewöhnlich gut beherrschen. Nach diesem Motto hat S-thetic von Anfang an sein Ärzte-Team zusammengestellt. Eine fundierte Facharzt-Ausbildung wird dabei als wichtige Grundlage angesehen. Bei den Ärzten von S-thetic müssen allerdings wesentliche Fertigkeiten hinzukommen: weit überdurchschnittliches medizinisches Können, aber auch Einfühlbarkeit und ein vorbildlicher Umgang mit den Patientinnen und Patienten.

Um ihre Fähigkeiten ideal vervollkommen zu können, sind die Ärzte von S-thetic auf ausgewählte Schwerpunkte spezialisiert und bilden sich ständig weiter. Nicht wenige sind auf ihrem Spezialgebiet weltweit anerkannte Fachleute. An veralteten Operationsverfahren festzuhalten, wenn es längst schonendere Möglichkeiten gibt, entspricht nicht der Philosophie von S-thetic.

### **BERATEN UND ABRATEN**

Für eine gute Beratung, die einer ästhetischen Behandlung vorausgeht, muss der Arzt nicht nur die individuellen Eigenheiten des Patienten erfassen. Es kommt auch darauf an, ihm mit aller Feinfühligkeit zu verdeutlichen, was ein Eingriff in seinem Fall bewirken kann – und was nicht.

Klar ist: Im Bereich der ästhetischen Medizin vermag nur ein Experte mit einem reichen Erfahrungsschatz eine fachlich hochwertige Beratung zu bieten. Dass S-thetic in dieser Hinsicht durchaus besonders ist, hat im Jahr 2011 das Deutsche Institut für Service-Qualität bestätigt:

Bei einem Test der Beratungsqualität deutscher Schönheitskliniken schnitt S-thetic mit „sehr gut“ ab.



## Wofür S-thetic steht

### UNERMÜDLICHE FORSCHUNGSLEISTUNG

Für S-thetic gehört es zum Selbstverständnis, auf die neueste medizinische Technologie zurückzugreifen. Wenn ihre Wirkung wissenschaftlich erwiesen ist, kommen vielversprechende sanfte Techniken bevorzugt zur Anwendung. Daneben wird bei S-thetic zu jeder Zeit leidenschaftlich entwickelt und geforscht. Hinter dem Forscherdrang steht das ambitionierte Ziel, operative wie nichtoperative Behandlungen für die Patienten immer verträglicher zu machen.

So haben S-thetic und Gründer Dr. Fatemi der ästhetischen Medizin zahlreiche Neuerungen in Sachen Operationsinstrumente und Verfahren beschert:

Zu nennen sind das von Dr. Fatemi entwickelte **VSS-Lift**, ein Facelifting-Verfahren, das mit besonders kurzen, verborgenen Schnitten am Haaransatz auskommt; **extradünne Absaugkanülen**, die beim Fettabsaugen ein sehr gewebeschonendes Vorgehen möglich machen und mittlerweile in aller Welt verbreitet sind; **Thermalift**, eine nichtinvasive Methode zur Faltenglättung; außerdem eine deutliche **Verbesserung der Hyperhidrose-Behandlung** gegen übermäßiges Schwitzen unter den Achseln. Und auch **LipoSonix**, ein Ultraschallverfahren, das

den Abbau kleinerer Fettpölsterchen ohne jeden operativen Eingriff ermöglicht, wurde in der S-thetic Clinic weltweit zum ersten Mal im klinischen Alltag eingesetzt. **Dank seiner Innovationskraft gilt S-thetic in der Branche als „Innovation Leader“.**

### PREMIUM-AUSBILDUNG UND INSPIRATION

S-thetic legt viel Wert darauf, die außerordentlichen Kenntnisse seines Ärzte-Teams an eine junge Generation von Medizinern weiterzugeben. Daher nimmt die Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses einen sehr hohen Stellenwert ein. Ärzte aus aller Welt wurden und werden in den Kliniken und Behandlungszentren von S-thetic ausgebildet, Hospitanzen in der S-thetic Clinic sind begehrt.

**Eine internationale Institution ist der S-thetic Circle** geworden, ein regelmäßig veranstalteter Fachkongress, der auch Live-Operationen und Kurse zum Erlernen anspruchsvoller Behandlungstechniken umfasst. Der S-thetic Circle findet im Juni 2016 unter der Leitung von Dr. med. Afschin Fatemi und Dr. med. Hans Hendricks bereits zum zehnten Mal statt.

### EIN HERZ FÜR DIE ÄRMSTEN: DIE UMBRELLA-STIFTUNG

Die Benachteiligten dieser Welt bedürfen überdurchschnittlich häufig der Behandlung durch plastische und ästhetische Chirurgen. Menschen in Krisengebieten können sich oft keine Behandlungen leisten, die angeborene Fehlbildungen oder Entstellungen infolge von Unfällen oder Kriegsverletzungen beheben.

**Dr. Fatemi, ärztlicher Leiter der S-thetic Gruppe, hat daher im Jahr 2011 die Umbrella-Stiftung gegründet.** Sie unterstützt Hilfseinsätze seines Ärzte-Teams in aller Welt. Mit seinen Kolleginnen und Kollegen hat er bereits in Ländern wie Iran, Malaysia, Uganda, Tansania und Ägypten unentgeltlich das Leid vieler Menschen lindern können. In seinen Kliniken und Behandlungszentren in Deutschland behandelt S-thetic zudem immer wieder Menschen aus Krisenregionen. Auch werden soziale Projekte im Inland regelmäßig unterstützt.

